

wird ehrenamtlich geleistet. Das Notennaterial und die Betriebsmittel sind durch Spenden...

Bibliothek des Guttemplerordens J. O. G. T. Distrikt 8.

Die Bibliothek des Guttemplerordens J. O. G. T. Distrikt 8, Hamburg, E. V., befindet sich im Logenhaus...

Öffentliche Bücherei des Kommunal-Vereins v. 1889 Gr.-Borstel

in der Volksschule, Borstelchansse 127/129

Volkbibliothek des Vereins für Innere Mission.

Der Verein für innere Mission hat bei jedem seiner Stadtmissionare eine Bibliothek von guten Volks- und Jugendschriften angelegt...

Volkbibliothek in Ohlsdorf.

Die Bibliothek ist am 1. Oktober 1902 mit nahezu 200 Bänden eröffnet und jetzt auf reichlich 1700 Bände gewachsen...

Volkbücherei für Fuhsbüttel und Kl.-Borstel.

Unentgeltliche Bücherabgabe an jedem Freitag, abends von 7-8 Uhr im Gasthause zur Post, Ratsmühlendamm 17...

Museen, Sammlungen.

Das Botanische Museum und Laboratorium für Warankunde

siehe unter Botanische Staats-Institute, Seite 20

Museum für Hamburgische Geschichte

siehe in diesem Abschnitt unter Bildungswesen, Seite 19

Die Kunsthalle

am Glockengießerwall, enthaltend im Erdgeschoss: Alte Hamburgische Meister (1-9), Kupferstichkabinett, Sammlung der Münzen u. Medaillen...

Das Museum für Kunst und Gewerbe

siehe in diesem Abschnitt unter Bildungswesen, Seite 19

Mineralogisch-Geologisches Institut

siehe in diesem Abschnitt unter Bildungswesen, Seite 20

Zoologisches Museum (1843)

siehe in diesem Abschnitt unter Bildungswesen, Seite 20

Museum für Völkerkunde

siehe in diesem Abschnitt unter Bildungswesen, Seite 19

Hamburgische schulgesehichtliche Sammlung des Schulwissenschaftlichen Bildungsvereins.

Lehrerinnenseminar Frettlgrahstr. 22. Die Sammlung ist 1897 gegr. worden und soll alles zusammenfassen, was geeignet ist, die hamburgische Schulgeschichte zu illustrieren...

Kunst-Sammlungen im Privatbesitz.

1) Gemälde alter Meister: bei Frau Hauptpastor Glitta, H. Stähler, Dr. Antoine-Poll; 2) Gemälde neuer Meister: Ed. L. Behrens, Frau L. E. Amsinek, J. Friedmann-Hochkamp...

Münz-Sammlungen.

Außer der an Hamburgischen fast vollständigen Sammlung in der Kunsthalle befinden sich folgende im Privatbesitz: Edmund Nordheim, Heimhuderstrasse 86, Hans Kirsten, Mövenstr. 1 (Hamburgensis), Hermann Kiew, Johannisallee 29 (Hamburgensis), Leopold Teppich, Hagedorfstr. 49 (Schleswig-Holstein), Theobald Bieder, Hammersteindamm 114, II (Griechen und Römer), Carl Oppenheim, Heimhuderstr. 14 (Diverse).

Hamburger Verein der Münzenfreunde, e. V.

Zweck: Förderung der Münzkunde und Zusammenschluss der Münzsammler. Vors.: Hans Kirsten, No 4662, Mövenstr. 1; Schriftf.: Th. Bieder, Hammersteindamm 114.

Naturalien-Sammlungen.

Privat-Sammlungen: Das „Museum im Lauff“, Spielbudenplatz 8, enthält reichhaltige Sammlungen naturhistorischer und ethnographischer Gegenstände aus allen Weltteilen...

Die Pathologisch-anatomische Sammlung des ärztlichen Vereins

ist im Allgemeinen Krankenhaus Eppendorf, Martinstr. 52, aufgestellt.

Bildungswesen.

Schulwesen.

Das Verzeichnis des Beamtenpersonals sämtlicher höherer Staatsschulen sowie ein vollständiges Verzeichnis aller öffentlichen und halböffentlichen Kirchen-, Stütungs- und Vereinschulen siehe Abschnitt I.

Die Oberschulbehörde,

Dammthorstr. 25.

(Näheres auch Abschnitt I, siehe Inhaltsverzeichnis)

Die Oberschulbehörde besteht aus drei Senatsmitgliedern, zwei bürgerlichen Mitgliedern der Finanzdeputation, einem bürgerlichen Mitgliede der Baudeputation, neun von der Bürgerschaft auf sechs Jahre erwählten Mitgliedern...

Das Verwaltungsgebiet der Oberschulbehörde umfasst die meisten wissenschaftlichen Anstalten, sowie das Vorlesungswesen, die Staats- und Landgemeindeschulen...

Die Sektion I unterstehen die Wissenschaftlichen Anstalten

Stadtbibliothek, Museum für Völkerkunde, Museum für Hamburgische Geschichte, Museum für Kunst und Gewerbe, Sternwarte, Physikalisches Staatslaboratorium, Chemisches Staatslaboratorium, Mineralogisch-Geologisches Institut, Zoologisches Museum, Botanische Staatsinstitute (Institut für allgemeine Botanik und Institut für angewandte Botanik)...

Der Sektion II unterstehen die höheren Lehranstalten für die männliche und weibliche Jugend, das Volksschulwesen des Stadtgebiets und das Volksschulwesen des Landgebiets.

Hamburgische Universität.

Edmund Siemers-Allee, Universitätsgebäude.

Gegründet durch vorläufiges Gesetz vom 31. März 1919. Unterhalten von hantburgischen Staat. Verwaltung durch ein Kommissar des Senats (zurzeit Bürgermeister D. Dr. von Melle).

Akademische Behörden siehe Adreßbuch, Abschnitt I.

Bestimmungen

für Studenten und Gasthörer der Hamburgischen Universität.

1. Einschreibung der Studierenden.

§ 1. Die Aufnahme eines Studierenden an der Hamburgischen Universität geschieht durch die Einschreibung. Die Fakultät, bei welcher der Student eingeschrieben ist, bestimmt sich durch das von ihm gewählte Studienfach.

§ 2. Der Antrag auf Einschreibung ist bei der Universitätsgeschäftsstelle zu stellen. Bei dem Antrag ist vorzulegen:

1. ein Zeugnis über die stitliche Führung, und zwar bei beginnendem Studium das Schulabgangszeugnis, beim Lehrtritt von einer andern deutschen Universität oder Hochschule deren Abgangszeugnis, bei unterbrochenem Studium für die Zeit der Unterbrechung ein politisches Führungszeugnis,

Das Inhalts-Verzeichnis befindet sich hinter dem Titelblatt im ersten Band.